

## Künstliche Mineralfasern (KMF) – Altprodukte

Zu Details siehe Kapitel 2.3.2.

<b>häufigste Vorkommen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Baustoffe und Ausbaumaterial, Spritzbrandschutzisolierung, Wärmedämmmaterial im Bereich der Haustechnik und technischer Anlagen</li> <li>● Funktion: Schallschutz, Wärmeschutz, Brandschutz</li> </ul>
<b>Gehalt im Material</b>	–
<b>Gesundheitsrisiken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● je nach Einstufung krebserzeugende Wirkung (K 1B) oder Verdacht auf krebserzeugende Wirkung (K 2)</li> <li>● reizend</li> </ul>
<b>wichtige Regelwerke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● GefStoffV</li> <li>● TRGS 521</li> <li>● TRGS 558</li> <li>● BGR 128/TRGS 524</li> </ul>
<b>Richtwerte/Grenzwerte (Innenräume)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Zwiener, 1997 (Empfehlungen): <ul style="list-style-type: none"> <li>– &lt; 500 Produktfasern pro m<sup>3</sup>: nicht erhöht bis geringfügig erhöht; kein Handlungsbedarf</li> <li>– 500–1.000 Produktfasern pro m<sup>3</sup>: mäßig erhöht; Prüfung weiterer Maßnahmen oder Durchführung von Minderungsmaßnahmen</li> <li>– &gt; 1.000 Produktfasern pro m<sup>3</sup>: deutlich erhöht; Prüfung und ggf. Beseitigung von Mängeln (Sanierung)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Risikobewertung/Feststellung der Sanierungsdringlichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Materialuntersuchungen mit Bestimmung des Vorhandenseins von WHO-Fasern und ggf. Bestimmung des Kanzerogenitätsindex</li> <li>● Beurteilung des Einbauzustands</li> <li>● ggf. Raumluftmessungen</li> </ul>
<b>Sanierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ausbau</li> <li>● in Ausnahmefällen Sicherungsmaßnahmen durch räumliche Trennung</li> <li>● Sachkunde/Fachkunde gemäß BGR 128/TRGS 524 erforderlich</li> </ul>
<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Abfallschlüssel 170603*: anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält</li> </ul>
<b>Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Krebserzeugende KMF-Produkte (alte Mineralwolle) sind visuell nicht von neuen, nicht krebserzeugenden Produkten (ab 1. Juni 2000 zugelassene Produkte) zu unterscheiden.</li> </ul>
BGR 128	BGR 128 Berufsgenossenschaftliche Regel für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Kontaminierte Bereiche (1997-04), aktual. Fassung Februar 2006, Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Fachausschuss „Tiefbau“ der BGZ
GefStoffV	Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) v. 26.11.2010, Bundesgesetzblatt I, Nr. 59, 30.11.2010, S. 1643
TRGS 521	TRGS 521 Technische Regeln für Gefahrstoffe – Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle (2008-02), Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS), Geschäftsführung: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund
TRGS 524	TRGS 524 Technische Regeln für Gefahrstoffe – Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen (2010-02), Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS), Geschäftsführung: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund
TRGS 558	TRGS 558 Technische Regeln für Gefahrstoffe – Tätigkeiten mit Hochtemperaturwolle (2010-06), Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS), Geschäftsführung: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund
Zwiener, 1997	Zwiener, Gerd: Handbuch Gebäude-Schadstoffe für Architekten, Sachverständige und Behörden. Köln: Verlagsgesellschaft Rudolf Müller, 1997